



Der Bergchor „St. Barbara“ gestaltete zusammen mit dem Frauenbund Schwarzenfeld die Maiandacht im Jubiläumsjahr.

Bild: ksi

Andacht zum Jubiläum

Der Frauenbund Schwarzenfeld und auch der Bergchor „St. Barbara“ feiern heuer ein Jubiläum. Dies war der Anlass für eine gemeinsame Maiandacht mit anschließender Einkehr.

Schwarzenfeld. (ksi) Der Frauenbund Schwarzenfeld hatte zur Maiandacht an der Grotte auf dem Miesberg eingeladen. Aufgrund des einsetzenden Regens entschloss sich die Vorstandschaft kurzfristig, in die Miesbergkirche auszuweichen. Der Frauenbund kann in diesem Jahr auf sein 100. Bestehen und der Bergchor „St. Barbara“ auf 85 Jahre Chorgemeinschaft zurückblicken. Die beiden Vereinsjubilare feierten deshalb die Maiandacht gemeinsam.

Der Jubiläumsschor umrahmte die Feier gesanglich mit. Die Frauenbund-Damen Angela Dausch, Tanja Kiener, Elfriede Bayer, Valeria Böckl

und Annemarie Brunner gestalteten die Andacht mit, unterstützt durch Markus Kasparides vom Jubiläumsschor. Das Motto lautete „Maria, die Wegbegleiterin“.

Die Texte handelten von Höhen und Tiefen im Leben, bei denen Maria als Vorbild geholfen hat. Der Appell: „Bei ausweglosen Situationen nicht gleich verzweifeln, sondern bestehen.“ Statt an der Grotte fand anschließend das gemütliche Beisammensein in der Aula der Grund- und Mittelschule statt. Zum Jubiläum gab es Bratwürste und Maibowle. Neben den vielen gesellschaftlichen Aktivitäten des Frauenbundes im Jubiläumsjahr sind auch etliche Termine mit christlichem Charakter zu finden. So zum Beispiel ein Einkehrtag, ein gesungener Kreuzweg in der Miesbergkirche und die Pilgerreise nach Lourdes. Die Fahrt in den Wallfahrtsort wird etwas Besonderes sein, denn „Lourdes muss man gesehen haben“, meint die Vorstandschaft und lädt alle Interessierten ein.



Die Frauenbund-Mitglieder lasen die Texte über Höhen und Tiefen im Leben.

Bild: ksi

Geplant ist ein Tagesausflug zu den Passionsspielen nach Erl (Tirol). Das idyllisch gelegene Dorf ist der älteste Passionsspielort im deutschsprachigen Raum. Höhepunkt im Jubiläumsjahr dürfte der Festgottesdienst in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ am Sonntag, 15. September, sein. Die Jahresabschlussfeier findet am 1. Dezember statt. Und am zweiten Adventsonntag, 8. Dezember, werden die stimmungsgewaltigen Regensburger Domspatzen ein Konzert in

Schwarzenfeld geben. Mehr intern läuft das Jubiläum beim Bergchor ab. Er wurde mit dem Bau des Klosters 1934 gegründet. Seitdem sind die Patres der Klostergemeinschaft und die Sänger eng verbunden.

Musikalische Leiter des Chors sind Herbert Reger und Bernd Ulbrich. Den Vorsitz führt Markus Kasparides. Gemeinsam wird das Jubiläum bei einem festlichen Abend im Oktober gefeiert.